

Inhalt

Geleitwort zur ersten Auflage IX

Vorwort der Autoren XI

Kapitel 1: Störungsbild Depression 1

Kapitel 2: Klassifikation und Diagnostik 3

2.1 Diagnostische Kriterien 3

2.1.1 DSM-IV 3

2.1.2 ICD-10 5

2.1.3 Crosswalk DSM-IV zu ICD-10 6

2.1.4 Diagnostik chronischer Depressionsformen 7

2.2 Differenzialdiagnose 7

2.2.1 Abgrenzung von bipolaren Störungen 7

2.2.2 Abgrenzung von der „affektiven Störung aufgrund eines medizinischen Krankheitsfaktors“ und von „substanzinduzierter affektiver Störung“ 8

2.2.3 Abgrenzung von Dysthymie und schizoaffectiven Störungen 8

2.2.4 Abgrenzung von Demenzerkrankungen 9

2.2.5 Abgrenzung von Trauer 9

2.3 Komorbiditäten 9

2.3.1 Allgemeine Daten zur Komorbidität. 9

2.3.2 Dysthymie und „Double Depression“. 10

2.3.3 Persönlichkeitsstörungen bzw. akzentuierte Persönlichkeitszüge 11

2.3.4 Angststörungen 12

2.3.5 Posttraumatische Belastungsstörung. 13

2.3.6 Somatoforme Störungen 13

2.3.7 Substanzmissbrauch 14

2.3.8 Komorbidität mit weiteren psychischen Störungen und mit somatischen Erkrankungen 15

2.4 Diagnostische Instrumente 15

2.4.1 Fremdeinschätzung 16

2.4.2 Selbsteinschätzung 17

Kapitel 3: Epidemiologie und Verlauf 18

3.1 Epidemiologie 18

3.2 Verlauf. 19

Kapitel 4: Erklärungsansätze 22

4.1 Frühe und aktuelle Stressoren als ätiologische Faktoren 22

4.2 Psychologische Modelle 24

4.2.1 Die Verstärker-Verlust-Hypothese von Lewinsohn 24

4.2.2	Seligmans Theorie der erlernten Hilflosigkeit	25
4.2.3	Die kognitive Theorie der Depression nach Beck.	26
4.2.4	Persönlichkeitsfaktoren.	26
4.3	Genetische und biologische Faktoren	27
4.3.1	Genetik	27
4.3.2	Neurobiologische Modelle	28
4.4	Integrative Modelle	32
4.4.1	Kindling	32
4.4.2	Biologische Narben	33
4.4.3	Final-Common-Pathway-Modelle	33
4.4.4	Multifaktorielles Modell von Berger und van Calker	36
4.4.5	Vulnerabilitäts-Stress-Bewältigungs-Modell	37
Kapitel 5:	Stand der Therapieforschung	39
5.1	Überblick über psychotherapeutische und pharmakologische Interventionen	39
5.1.1	Ansatzpunkte für psychotherapeutische Interventionen und ihre Kombination mit Pharmakotherapie	39
5.1.2	Psychopharmakotherapie	41
5.2	Spezifische Interventionen im Einzel- oder Gruppensetting	42
5.2.1	Kognitiv-verhaltenstherapeutische Psychotherapie (KVT) und ihre Weiterentwicklungen	42
5.2.2	Psychoedukative Interventionen (PE)	43
5.2.3	Interpersonelle Psychotherapie (IPT) und Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)	44
5.2.4	Humanistisch-erfahrungsorientierte Psychotherapie	47
5.2.5	Paar- und familienbezogene Interventionen	47
5.3	Wirksamkeit psychotherapeutischer Interventionen in der Outcome- und Prozessforschung	48
5.3.1	Einführung in die Outcome- und Prozessforschung	48
5.3.2	Evaluation der kognitiven Verhaltenstherapie (KVT)	50
5.3.3	Evaluation psychoedukativer Interventionen (PE) als Teil einer Kombinationsbehandlung	52
5.3.4	Evaluation der Interpersonellen Psychotherapie (IPT)	53
5.3.5	Die Evaluation des CBASP-Ansatzes	54
5.3.6	Evaluation der Humanistisch-erfahrungsorientierten Psychotherapie	54
5.3.7	Evaluation der familienbezogenen Interventionen	54
5.4	Wirksamkeit der kombinierten Behandlung bei Akut- und Erhaltungstherapien	55
5.4.1	Psychotherapie als Teil einer Kombinationsbehandlung in der Akuttherapie	55
5.4.2	Psychotherapie als Teil einer Kombinationsbehandlung in der Erhaltungstherapie	57
5.5	Implikationen der Forschungsergebnisse	58
5.6	Entwicklung und Evaluation der kognitiv-psychoedukativen Therapie zur Bewältigung von Depressionen	59

5.6.1	Entwicklung des Therapiemanuals	59
5.6.2	Erste Verlaufsuntersuchungen zur Patientengruppe	60
5.6.3	Evaluation im Rahmen des Kompetenznetzes Depression	62
Kapitel 6: Einführung in das Manual für die Gruppenintervention.		66
6.1	Einleitung	66
6.2	Ziele	66
6.3	Indikation und Empfehlungen für die Praxis	66
6.3.1	Allgemeine Kriterien	66
6.3.2	Therapeutische Aspekte bei Komorbidität	67
6.3.3	Therapeutische Aspekte bei weiteren Besonderheiten	70
6.4	Vorbereitung der Teilnehmer.	72
6.5	Aspekte der therapeutischen Beziehung	74
6.6	Generelle therapeutische Strategien	75
6.7	Struktur und Rahmenbedingungen	76
6.7.1	Settingspezifische Aspekte	76
6.7.2	Struktur des Gruppenprogramms	76
6.7.3	Genereller Ablauf und Charakter der Sitzungen.	79
Kapitel 7: Durchführungsanleitung für die Gruppentherapie		81
7.1	Sitzung 1: Allgemeine Einführung und Symptome der Depression	81
7.2	Sitzung 2: Ursachen der Depression.	86
7.3	Sitzung 3: Behandlung der Depression.	90
7.4	Sitzung 4: Zusammenhang von Verhalten und Gefühlen	96
7.5	Sitzung 5: Aufbau positiver Aktivitäten	99
7.6	Sitzung 6: Bedeutung des Gleichgewichts zwischen Anforderungen und positiven Aktivitäten	101
7.7	Sitzung 7: Zusammenhang zwischen Denken und Gefühlen	104
7.8	Sitzung 8: Veränderung automatischer depressiver Gedanken	108
7.9	Sitzung 9: Bedeutung depressionsfördernder Grundüberzeugungen	111
7.10	Sitzung 10: Veränderung depressionsfördernder Grundüberzeugungen.	115
7.11	Sitzung 11: Rückfallprophylaxe	117
7.12	Sitzung 12: Nachsorge	120
7.13	Ablauf einer Auffrischsitzung.	122
7.14	Schwierige Situationen in der Gruppe	124
7.15	Umgang mit Suizidalität	125
7.15.1	Bedeutung der therapeutischen Beziehung	125
7.15.2	Suizidalität im stationären Setting	126
7.15.3	Suizidalität im ambulanten Setting	126
7.15.4	Hilfreiche Verhaltensweisen im Gespräch mit suizidalen Patienten	127
7.15.5	Nach einem Suizid	127

Kapitel 8: Einführung in das Manual für die Angehörigengruppe	130
8.1 Einleitung	130
8.2 Ziele	130
8.3 Rekrutierung der Teilnehmer	131
8.4 Struktur und Rahmenbedingungen	131
8.4.1 Settingspezifische Aspekte	131
8.4.2 Struktur des Gruppenprogramms	131
Kapitel 9: Durchführungsanleitung für die Angehörigengruppe	133
9.1 Modul: Einführung	133
9.2 Modul: Symptome der Depression	134
9.3 Modul: Ursachen der Depression	135
9.4 Modul: Behandlung der Depression	136
9.5 Modul: Umgang mit depressiv Erkrankten	140
9.6 Modul: Kommunikationstraining	143
9.7 Modul: Problemlösetraining	145
9.8 Modul: Abschluss	148
9.9 Schwierige Situationen in der Angehörigengruppe	148
Kapitel 10: Modifikation für die Einzeltherapie	151
10.1 Kognitiv-psychoedukative Einzeltherapie	151
10.1.1 Struktur der Einzeltherapie	151
10.1.2 Ablauf der Sitzungen	152
10.2 Angehörigengespräche	152
Kapitel 11: Fallbeispiel	153
11.1 Ausgangssituation	153
11.2 Therapie	155
11.3 Therapieergebnis	156
Literatur	158
Anhang	
Anwesenheitsliste – Gruppentherapie	171
Sitzungsprotokoll – Gruppentherapie	172
Protokoll Gruppentherapie pro Teilnehmer	173
Sitzungsprotokoll – Einzeltherapie	174

CD-ROM

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien aller Arbeitsmaterialien, die zur Durchführung der Gruppentherapie (Flipcharts und Teilnehmermaterialien), der Einzeltherapie (Arbeitsmaterialien) sowie der Angehörigengruppen (Flipcharts und Teilnehmermaterialien) verwendet werden können.

Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/acrobat erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.